

## Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

 Obstbau Lehr- und Versuchsbetrieb Augustenberg -Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

## Aktuelles vom Pfirsich- und Aprikosenanbau auf dem Augustenberg

## Sortenwahl und Erziehung = attraktive, aromatische Früchte?

Aprikosen und Pfirsiche aus regionaler Produktion sind heiß begehrt, nur der Anbau macht Probleme. Während den Aprikosenbäumen neben der Witterung vor allem Krankheiten wie Schlagfluss, Pseudomonas und die europäische Steinobstvergilbung (ESFY) das "Leben" und "Altwerden" schwer machen, sind Pfirsichbäume weit weniger gefährdet. Die große Familie der Pfirsiche, zu denen auch Nektarinen, Plattpfirsiche, Plattnektarinen und Percoche zählen, ist weniger anfällig, und mit einigen Kniffen ist der Anbau bei uns machbar. Gesucht werden jedoch weiterhin aromatische Früchte, welche für den Anbau und Vermarktung in unseren Gebieten geeignet sind.

Die Besichtigung des aktuellen Aprikosen- und Pfirsichsortiments mit Fachwarten und obstbaulich Interessierten steht bei der LOGL-Fachwartefortbildung am 6. August im Vordergrund. Derzeit werden im Obstbau Lehr- und Versuchsbetrieb Augustenberg rund 30 Aprikosen- und 60 Pfirsichsorten auf ihre Anbaueignung getestet. Die Referenten Ute Ellwein (LRA Karlsruhe) und Hermann Meschenmoser (LTZ Augustenberg) erläutern die Augustenberger Erziehungs- und Anbausysteme und geben praktische Tipps zum Schnitt und zur Baumformierung. Das Ertragsverhalten der neuen Sorten lässt sich am Baum beurteilen. Reife Früchte können verkostet werden.

Termin: **6. August 2014** 

Beginn: 17.00 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr)

Treffpunkt Obsthof

LTZ Augustenberg Neßlerstr. 25 76227 Karlsruhe

Es handelt sich um eine Weiterbildung der LOGL-Fachwarte. Anmeldeschluss beim LOGL war der 7. Juli 2014. Kurzfristig Entschlossene können nach Absprache teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

- Ute Ellwein, Versuchswesen und Obstanbauberatung des Landkreises Karlsruhe, Tel.: 0721 9468-350
- Hermann Meschenmoser, Betriebsleiter des Obstbau Lehr- und Versuchsbetriebs beim LTZ Augustenberg, Tel.: 0721 9468-351











